

Seminarinhalte

Das Indikatorengestützte Qualitätssicherungsverfahren stellt alle Einrichtungsintern Beteiligten vor neue Herausforderungen. Dabei sind Wege für die Einbindung in das bestehende interne Qualitätsmanagement zu prüfen, um Synergien zu nutzen und somit den administrativen Aufwand in Grenzen zu halten.

Das Seminar umfasst das gesamte neue Qualitätssicherungsverfahren von den *Qualitätsrelevanten Informationen* über die halbjährliche *Erhebung und Meldung der Versorgungsergebnisse* bis hin zu der *externen Qualitätsprüfung*. Dabei steht der konkrete Praxistransfer des neuen Systems im Vordergrund. Der Zusammenhang zwischen den Versorgungsergebnissen und den Qualitätsaspekten, aber auch der Leitfragen und der Ausfüllanleitung sind zentrale Bestandteile der neuen Systematik und somit der Veranstaltung.

Grundlagen

- Das Trio aus:
 - Maßstäbe und Grundsätze (MuG),
 - die Qualitätsprüfungs-Richtlinie (QPR) und
 - die Qualitätsdarstellungsvereinbarung (QDV).
- Zwei „getrennte“ Verfahren: Indikatoren und Qualitätsprüfungen

Meldung der Versorgungsergebnisse

- Meldung der Versorgungsergebnisse/Qualitätsindikatoren
- Einbezug "aller" Bewohner
- Allgemeine und spezielle Ausschlusskriterien
- Zusammenhang zwischen Versorgungsergebnissen und Qualitätsprüfungen
- Einbindung des Feedbackberichtes
- Öffentliche Darstellung der Indikatoren - Ergebnisse

Externe Qualitätsprüfungen

- Qualitätsbereiche und Qualitätsaspekte
- Qualitätsaspekte: Leitfragen und Ausfüllanleitung - praktische Möglichkeiten zur internen Kontrolle der erforderlichen Maßnahmen und der Vorbereitung auf die Qualitätsprüfungen
- Das Fachgespräch
- Vorbereitung und Ablauf der Qualitätsprüfung
- Plausibilitätsprüfungen
- Öffentliche Darstellung der Prüfergebnisse



Fachliteratur

Indikatorengestütztes Qualitätsmanagement

Vorbereiten, Einführen, Qualitätsprüfung bestehen.

Michael Wipp/Ronald Richter
Vincenz Network, 2. Auflage